



Hochschule der Medien

Nobelstr. 10  
70569 Stuttgart

Tel. 0711 8923 10  
Fax 0711 8923 11  
[info@hdm-stuttgart.de](mailto:info@hdm-stuttgart.de)  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

**H d M - G A L E R I E**

# A U S T E L L U N G

## CHRISTOPH KALCK JASCHA VICK

### „stuttgart24h“

#### Motive und Zeiten

*Die Aufzählung beginnt links oben.  
Die ungeraden Bildnummern hängen oben,  
die geraden unten.*

- 1 - Porscheplatz - 7:18 Uhr
- 2 - Pragsattel - 7:20 Uhr
  
- 3 - Markthalle - 10:46 Uhr
- 4 - Schlossplatz - 13:23 Uhr
  
- 5 - Schloss Solitude - 16:01 Uhr
- 6 - Staatsgalerie - 16:21 Uhr
  
- 7 - Affenhaus (Wilhelma) - 13:44 Uhr
- 8 - Stuttgart-Süd (Neue Weinsteige) - 16:02 Uhr
  
- 9 - Oper (Oberer Schlossgarten) - 18:50 Uhr
- 10 - Hans-im-Glück-Brunnen - 21:52 Uhr
  
- 11 - Güterbahnhof (Kornwestheim) - 18:12 Uhr
- 12 - Innenstadt bei Nacht (Fernsehturm) - 18:06

Stuttgart, wie man es noch nicht gesehen hat... Die HdM-Galerie zeigt großformatige Fotografien der Stadt, die über einen Zeitraum von 24 Stunden hinweg aufgenommen wurden und ein ungewöhnliches Stadtportrait entwickeln. Vielerlei Orte werden hier in ihrem individuellen Charakter und der ihnen eigenen Atmosphäre neu entdeckt.

Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl von zwölf Motiven aus einer gewaltigen Bildersammlung, die für den Film „stuttgart24h“ entstanden ist. Die beiden ambitionierten Studenten haben im Winter 2009 während des vierten Semesters ihres Studiums der Audiovisuellen Medien bei eisigen Aussentemperaturen und zu unwirtlichen Tageszeiten an diversen Stuttgarter Locations mehrere Stunden lang fotografiert - sie harrten stundenlang auf Verkehrsinseln, Eisenbahnbrücken, in der Altstadt, im Affenhaus der Wilhelma und anderswo aus. Dabei kamen etwa 100.000 Bilder zusammen, von welchen nun einige Motive für die Ausstellung ausgewählt wurden.

Für den Film wurden aus der großen Sammlung 15.000 Einzelfotos zu 25 Bildern pro Sekunde aneinander gereiht. Die kurzen Pausen zwischen den Aufnahmen ergaben einen Zeitraffer-Effekt, der genial mit elektronischer Musik des Stuttgarter Musikers und Komponisten Sebastian Bartmann unterlegt wurde. Der so entstandene 10-Minuten-Film lässt einen verblüffend anderen Eindruck von Stuttgart entstehen. Er wurde als bewegte und bewegendere Bilderschau im Internet bereits von knapp 40.000 Menschen gesehen: [www.stuttgart24h.de](http://www.stuttgart24h.de)

*Für die HdM Galerie: Prof. Susanne Mayer  
Kontakt: [mayer@hdm-stuttgart.de](mailto:mayer@hdm-stuttgart.de)*

*Dauer der Ausstellung: 28. Juni bis Ende Oktober 2010*